

## BEKANNTMACHUNG

der 7. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

am **Mittwoch, den 13.12.2006 um 20:00 Uhr**

im Bürgerhaus OT Rüdigheim

### Tagesordnung

- |     |   |                                  |
|-----|---|----------------------------------|
| 1   | Anfragen/Aktuelles  |                                  |
| 1.1 | Anfragen Gemeindevertreter Werner Funk vom 04.12.2006   | AF-10/2006                       |
| 2   | Beratung über die Neufassung einer Bürgerhaussatzung  | VE-145/2006-2011<br>1. Ergänzung |
| 3   | Beratung über die II. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Neuberg vom 10.12.2003 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 18.02.2004 | VE-144/2006-2011<br>1. Ergänzung |
| 4   | Beratung über die I. Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Neuberg vom 14.07.2004   | VE-152/2006-2011<br>1. Ergänzung |
| 5   | Beratung über die Gebührenfreistellung für das letzte Kindergartenjahr; Grundsatzbeschluss  | VE-153/2006-2011                 |
| 6   | Beratung über die Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsgerichtsbezirk Neuberg   | VE-154/2006-2011                 |
| 7   | Beratung über den Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2006 - 2010 gemäß dem Entwurf zum Haushaltsplan 2007                            | VE-132/2006-2011<br>4. Ergänzung |
| 8   | Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2007 sowie des Stellenplanes 2007                                | VE-133/2006-2011<br>4. Ergänzung |
| 9   | Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im UA 1200 - Umweltschutz  | VE-155/2006-2011                 |
| 10  | Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im UA 9100 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  | VE-156/2006-2011                 |
| 11  | Mitteilungen des Gemeindevorstands  | MI-17/2006                       |

Vorsitzender der Gemeindevertretung



Scheffzik

## NIEDERSCHRIFT

### über die Beschlüsse der Gemeindevertretung aus der 7. Sitzung vom Mittwoch, den 13.12.2006

---

#### **Anwesend:**

##### **Vorsitzender:**

Norbert Scheffzik

##### **Gemeindevertretung:**

###### SPD-Fraktion

Christoph Degen  
Ottmar Heck  
Peter Holzapfel  
Walter Kress  
Thomas Mutschler  
Stefan Schneider  
Elmar Stracke  
Uwe Wagner  
Uwe Wittlich  
Axel Zieg

###### CDU-Fraktion

Bernd Diehl  
Bernd Hackel  
Monika Lay-Sandkuhl  
Florian Mahr  
Heinz Sandkuhl  
Federico Theilen  
Stefan Wittlich

###### FWG-Fraktion

Gisela Hartherz  
Alfred Herms  
Karin Herms

###### Fraktion Neuberger Liste

Werner Funk  
Wolfgang Schroeder

##### **Schriftführer:**

Jens-Michael Heck

##### **Beginn der Sitzung:**

**20:00 Uhr**

##### **Ende der Sitzung:**

**22:10 Uhr**

#### **Es fehlen:**

Hans Lange  
Walter Pollak

Die Gemeindevertretung war durch Einladung vom 06.12.2006 auf Mittwoch, den 13.12.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeindevertretung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass gegen die Niederschrift aus der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.11.2006 keine Einwendungen erhoben wurden, sie gilt somit als genehmigt.

## Tagesordnung

- |    |   |                                  |
|----|---|----------------------------------|
| 1  | Anfragen/Aktuelles  |                                  |
|    | 1.1 Anfragen Gemeindevertreter Werner Funk vom 04.12.2006   | AF-10/2006                       |
| 2  | Beratung über die Neufassung einer Bürgerhaussatzung  | VE-145/2006-2011<br>1. Ergänzung |
| 3  | Beratung über die II. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Neuberg vom 10.12.2003 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 18.02.2004 | VE-144/2006-2011<br>1. Ergänzung |
| 4  | Beratung über die I. Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Neuberg vom 14.07.2004   | VE-152/2006-2011<br>1. Ergänzung |
| 5  | Beratung über die Gebührenfreistellung für das letzte Kindergartenjahr; Grundsatzbeschluss  | VE-153/2006-2011                 |
| 6  | Beratung über die Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Neuberg   | VE-154/2006-2011                 |
| 7  | Beratung über den Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2006 - 2010 gemäß dem Entwurf zum Haushaltsplan 2007                            | VE-132/2006-2011<br>4. Ergänzung |
| 8  | Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2007 sowie des Stellenplanes 2007                                | VE-133/2006-2011<br>4. Ergänzung |
| 9  | Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im UA 1200 - Umweltschutz  | VE-155/2006-2011                 |
| 10 | Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im UA 9100 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft  | VE-156/2006-2011                 |
| 11 | Mitteilungen des Gemeindevorstands  | MI-17/2006                       |

## Sitzungsverlauf:

### **I. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Anfragen/Aktuelles</b>
----------	---------------------------

<b>1.1</b>	<b>Anfragen Gemeindevertreter Werner Funk vom 04.12.2006</b>	<b>AF-10/2006</b>
------------	--	-------------------

Bürgermeisterin Schröder beantwortete die Anfragen wie folgt:

Anfrage 1: Nein

Anfrage 2: entfällt, da Anfrage 1 mit „Nein“ beantwortet wurde

Anfrage 3: Ja, die Mehrwertsteuererhöhung zum 01.01.2007

Anfrage 4: Alle Gewerke

Gemeindevertreter Werner Funk fragte dann mündlich nach, ob der Anschlussvertrag mit Erlensee bereits genehmigt sei und wann dieser veröffentlicht wird.

Die Bürgermeisterin erklärte, dass der Vertrag noch nicht genehmigt ist, die Frage nach der Veröffentlichung entfällt damit.

**Beratungsergebnis:** Ohne Abstimmung

<b>2</b>	<b>Beratung über die Neufassung einer Bürgerhaussatzung</b>	<b>VE-145/2006-2011 1. Ergänzung</b>
----------	---	--

Gemeindevertreter Stefan Schneider berichtet als Vorsitzender für den Haupt- und Finanzausschuss.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der Neufassung einer Bürgerhaussatzung als Satzung.

**Beratungsergebnis:** 20 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>3</b>	<b>Beratung über die II. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Neuberg vom 10.12.2003 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 18.02.2004</b>	<b>VE-144/2006-2011 1. Ergänzung</b>
----------	--	--

Gemeindevertreter Stefan Schneider berichtet als Vorsitzender für den Haupt- und Finanzausschuss.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschliesst den in der Anlage beigefügten Entwurf der II. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Neuberg vom 10.12.2003 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 18.02.2004 als Satzung.

**Beratungsergebnis:** 20 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>4</b>	<b>Beratung über die I. Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Neuberg vom 14.07.2004</b>	<b>VE-152/2006-2011 1. Ergänzung</b>
----------	--	--

Gemeindevertreter Uwe Wittlich betritt um 20:17 Uhr den Sitzungssaal.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der I. Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Neuberg vom 14.07.2004 als Satzung.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>5</b>	<b>Beratung über die Gebührenfreistellung für das letzte Kindergartenjahr; Grundsatzbeschluss</b>	<b>VE-153/2006-2011</b>
----------	---	-------------------------

**Beschluss:**

Zur Umsetzung des „BAMBINI-Programms“ fasst die Gemeindevertretung folgenden Grundsatzbeschluss:  
„Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Benutzungsgebühren für die Benutzung von Kindergärten gewährt, erhebt die Gemeinde Neuberg keine Gebühren nach der Gebührensatzung der Kindertagesstätten vom 14.07.2004 in der Fassung der II. Änderungssatzung vom 23.03.2005. Dies gilt für die letzten 12 Monate vor der Einschulung, beginnend ab 01.01.2007, für die tägliche Betreuungszeit von bis zu 5 Stunden für Halbtagsplätze und mindestens 5 Stunden für Ganztagsplätze. Eltern, deren Kinder vorzeitig eingeschult werden, sind die gezahlten Gebühren zu erstatten. Eltern, deren Kinder von der Einschulung zurück gestellt werden und denen bereits Gebührenbefreiung gewährt wurde, sind bezüglich der weiteren Betreuung wieder gebührenpflichtig.“

Sobald die entsprechenden rechtlichen Regelungen in Kraft getreten sind, ist die Gebührensatzung der Kindertagesstätten entsprechend zu ändern.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

M

<b>6</b>	<b>Beratung über die Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Neuberg</b>	<b>VE-154/2006-2011</b>
----------	---	-------------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung wählt Frau Sieglinde Weber, Lindenstraße 6, 63543 Neuberg für eine Amtszeit von 5 Jahren zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Neuberg. Die Amtszeit beginnt mit Bestätigung der Wahl und Vereidigung durch das Amtsgericht Hanau.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>7</b>	<b>Beratung über den Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2006 - 2010 gemäß dem Entwurf zum Haushaltsplan 2007</b>	<b>VE-132/2006-2011 4. Ergänzung</b>
----------	---	--

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag Nr. 40 (befristete Einstellung eines Gemeindearbeiters) zurückgezogen hat.

Gemeindevertreter Stefan Schneider berichtet als Vorsitzender für den Haupt- und Finanzausschuss.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2006 bis 2010 gemäß dem Haushaltsplanentwurf 2007 unter Einbeziehung evtl. Veränderungen gemäß der Anlage 1 zu TOP 8 dieser Sitzung.

Beratungsergebnis: 21 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>8</b>	<b>Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2007 sowie des Stellenplanes 2007</b>	<b>VE-133/2006-2011 4. Ergänzung</b>
----------	---	--

Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 wurden gemeinsam beraten und getrennt abgestimmt. Der Vorsitzende teilt mit, dass die SPD-Fraktion den Antrag Nr. 40 (befristete Einstellung eines Gemeindearbeiters) zurückgezogen hat. Gemeindevertreter Stefan Schneider berichtet als Vorsitzender für den Haupt- und Finanzausschuss. Im Verlauf der Haushaltsberatungen werden durch die Fraktion Neuberger Liste neue Anträge zum Haushalt 2007 vorgelegt. Der Vorsitzende weist diese Anträge unter Hinweis auf den mit allen Fraktionen vereinbarten Annahmeschluss am 19.11.2006 sowie der abgeschlossenen Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss zurück.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie des Stellenplanes und allen sonstigen Anlagen für das Rechnungsjahr 2007 unter Einbeziehung der beschlossenen Veränderungen gemäß der Anlage 1.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2007 schließt somit mit folgenden Summen ab:

Verwaltungshaushalt	Einnahmen:	6.751.940 €
	Ausgaben:	6.751.940 €
Vermögenshaushalt	Einnahmen:	2.484.390 €
	Ausgaben:	2.484.390 €

Beratungsergebnis: 21 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>9</b>	<b>Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im UA 1200 - Umweltschutz</b>	<b>VE-155/2006-2011</b>
----------	---	-------------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 100 HGO folgende überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2006:

HhSt. 01.1200.6550 00	Umweltschutz Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	10,00 €
-----------------------	--	---------

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

<b>10</b>	<b>Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im UA 9100 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>	<b>VE-156/2006-2011</b>
-----------	---	-------------------------

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 100 HGO folgende überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2006:

HhSt. 01.9100.8080 00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Zinsausgaben Kreditmarkt	3.000,00 €
-----------------------	--	------------

Beratungsergebnis: 21 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die Bürgermeisterin machte folgende Mitteilungen:

1. Bekanntgabe des Schreibens der Kommunalaufsicht vom 15.11.2006 zur Beantwortung der Beschwerde der Fraktion Neuberger Liste (mit Einladung verschickt).
2. Schreiben der Eheleute Karin und Andreas Pless (mit Einladung verschickt).
3. Eine Anfrage des Gemeindevorstands an die Fraport AG zur Aufstellung von Meßcontainern wurde noch nicht beantwortet.
4. Die Kreisverkehrsgesellschaft (KVG) Main-Kinzig mbH hat ein Schreiben zur Busanbindung von Rüdighheim nach Bruchköbel geschickt, das Schreiben liegt der Niederschrift als Anlage bei.
5. In letzter Zeit häufen sich in Neuberger wieder einmal Wohnungseinbrüche. Seitens der Polizei soll deshalb in den nächsten Wochen mehr Präsenz vor Ort gezeigt werden.
6. Entgegen anders lautender Presseberichte weist die Bürgermeisterin darauf hin, dass es seitens der Gemeinden noch keine Zustimmung zum Mediationsergebnis über den Kulturfonds Rhein-Main gibt.

**Beratungsergebnis:** Ohne Abstimmung

Neuberger, den 18.12.2006

gez.: Scheffzik  
Vorsitzender der  
Gemeindevertretung

gez.: Heck  
Schriftführer

<b>ANFRAGEN / AKTUELLES</b>
-----------------------------

Vorlagennummer: **AF-10/2006**

	TOP-Nr.:	<b>1.1</b>
	Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	13.12.2006	

**Anfragen Gemeindevertreter Werner Funk vom 04.12.2006**

Ist dem Gemeindevorstand bekannt, ob Ausschreibungen oder Kostenermittlungen bezüglich „Abwasser nach Erlensee“ im Jahre 2006 erfolgt sind?

Wennja, wer beauftragte die Ausschreibungen? Sind Kostenabweichungen gegenüber den Kostenschätzungen aus der Studie 2003 bekannt? und welche Gewerke sind von Kostenabweichungen betroffen?

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **VE-145/2006-2011**  
**1. Ergänzung**

		TOP-Nr.:	<b>2</b>
		Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>
Abteilung:	1, Haupt- und Finanzverwaltung	Aktenzeichen:	020-00
Sachbearbeiter/in:	Jens-Michael Heck	Erstellt am:	24.11.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2006	Beschlossen unter TOP 2
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## **Beratung über die Neufassung einer Bürgerhaussatzung**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschliesst den in der Anlage beigefügten Entwurf der Neufassung einer Bürgerhaussatzung als Satzung.

### **Begründung:**

Mit der Verpachtung des Bürgerhauses ist die Nutzung des Saales für Privatpersonen nicht mehr möglich. Auch bei der Vermietung an Vereine usw. müssen einige Dinge neu geregelt werden. Die Bürgerhaus AG schlägt hierzu die Neufassung einer Bürgerhaussatzung, in der sowohl die Benutzungsbedingungen als auch die Gebühren geregelt sind, vor.

Die weitere Begründung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **VE-144/2006-2011**  
**1. Ergänzung**

		TOP-Nr.:	<b>3</b>
		Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>
Abteilung:	1, Haupt- und Finanzverwaltung	Aktenzeichen:	020-00
Sachbearbeiter/in:	Jens-Michael Heck	Erstellt am:	24.11.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2006	Beschlossen unter TOP 1
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## **Beratung über die II. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Neuberg vom 10.12.2003 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 18.02.2004**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschliesst den in der Anlage beigefügten Entwurf der II. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Neuberg vom 10.12.2003 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 18.02.2004 als Satzung.

### **Begründung:**

Im Rahmen der alljährlichen Überprüfung der Gebührenhaushalte wurde auch für die Abwassergebühren eine neue Gebührenkalkulation vorgenommen. Nach dieser Berechnung sind die Abwassergebühren auf der Basis des Frischwasserbezugs um 8 Cent auf 2,08 € je Kubikmeter Frischwasser zu erhöhen und die Abwassergebühren für die versiegelten Flächen um 1 Cent auf 0,25 € je Quadratmeter versiegelter Flächen zu senken.

Die weitere Begründung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **VE-152/2006-2011**  
**1. Ergänzung**

		TOP-Nr.:	<b>4</b>
		Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>
Abteilung:	1, Haupt- und Finanzverwaltung	Aktenzeichen:	020-00
Sachbearbeiter/in:	Jens-Michael Heck	Erstellt am:	01.12.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Haupt- und Finanzausschuss	30.11.2006	Beschlossen unter TOP 4
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## **Beratung über die I. Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Neuberg vom 14.07.2004**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf der I. Satzung zur Änderung der Stellplatzsatzung der Gemeinde Neuberg vom 14.07.2004 als Satzung.

### **Begründung:**

Die vorgeschlagene Änderung der Stellplatzsatzung betrifft ausschließlich die in der Anlage 1 geforderte Mindestanzahl von Stellplätzen für Verbrauchermärkte. Mit der vorgeschlagenen Änderung wird das geplante Bauvorhaben für den SB-Markt im Baugebiet Limes III in der vorliegenden Form möglich. Da wegen der besonderen Lage des Baugrundstückes an der L3445 eine sehr große Bauverbotszone besteht, in der zwar Stellplätze errichtet werden können, diese aber bei der Berechnung der erforderlichen Stellplätze nicht berücksichtigt werden, ist die Ausweisung der eigentlich erforderlichen 110 Stellplätze nicht möglich. Mit der vorgeschlagenen Änderung sind jetzt noch 86 Stellplätze auszuweisen. Da in der Planung auch noch weitere 30 Stellplätze in der Bauverbotszone vorgesehen sind, wird letztendlich die nach der jetzt gültigen Satzung erforderliche Anzahl von 110 Stellplätzen sogar noch überschritten. Die weitere Begründung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: VE-153/2006-2011

		TOP-Nr.:	5
		Sitzung am:	13.12.2006
Abteilung:	1, Haupt- und Finanzverwaltung	Aktenzeichen:	020-00
Sachbearbeiter/in:	Jens-Michael Heck	Erstellt am:	24.11.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## Beratung über die Gebührenfreistellung für das letzte Kindergartenjahr; Grundsatzbeschluss

### Beschlussvorschlag:

Zur Umsetzung des „BAMBINI-Programms“ fasst die Gemeindevertretung folgenden Grundsatzbeschluss:  
„Soweit das Land Hessen Zuweisungen für die Freistellung von Benutzungsgebühren für die Benutzung von Kindergärten gewährt, erhebt die Gemeinde Neuberg keine Gebühren nach der Gebührensatzung der Kindertagesstätten vom 14.07.2004 in der Fassung der II. Änderungssatzung vom 23.03.2005. Dies gilt für die letzten 12 Monate vor der Einschulung, beginnend ab 01.01.2007, für die tägliche Betreuungszeit von bis zu 5 Stunden für Halbtagsplätze und mindestens 5 Stunden für Ganztagsplätze. Eltern, deren Kinder vorzeitig eingeschult werden, sind die gezahlten Gebühren zu erstatten. Eltern, deren Kinder von der Einschulung zurück gestellt werden und denen bereits Gebührenbefreiung gewährt wurde, sind bezüglich der weiteren Betreuung wieder gebührenpflichtig.“

Sobald die entsprechenden rechtlichen Regelungen in Kraft getreten sind, ist die Gebührensatzung der Kindertagesstätten entsprechend zu ändern.

### Begründung:

Im Entwurf der Verordnung zur Landesförderung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege (BAMBINI-Programm) ist eine Gebührenfreistellung für das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung geplant. Diese Gebührenfreistellung wird durch das Land Hessen entsprechend gefördert. Die Inanspruchnahme der Fördermittel setzt zwei Eckdaten voraus:

- gemeindeweite Gebührenfreistellung für das letzte der Einschulung vorausgehende Jahr (12 Monate)
- Betreuungszeit für Ganztagsplätze mindestens 5 Stunden täglich, bei Halbtagsplätzen bis zu 5 Stunden, also z. B. 4 Stunden täglich.

Es ist davon auszugehen, dass der genannte Entwurf in der jetzt vorliegenden Fassung auch vom Hessischen Landtag beschlossen wird. Da diese Beschlussfassung jedoch zeitlich so spät erfolgen wird, dass eine Umsetzung in gemeindliches Satzungsrecht nicht mehr rechtzeitig vor dem 01. Januar 2007 durchgeführt werden kann, schlägt der Gemeindevorstand den genannten Grundsatzbeschluss vor. Der Text des Grundsatzbeschlusses beruht auf einer entsprechenden Empfehlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes, der in dieser Form dann auch Aufnahme in die zu ändernde Gebührensatzung finden soll.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **VE-154/2006-2011**

		TOP-Nr.:	<b>6</b>
		Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>
Abteilung:	1, Haupt- und Finanzverwaltung	Aktenzeichen:	056-05
Sachbearbeiter/in:	Jens-Michael Heck	Erstellt am:	24.11.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## **Beratung über die Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Neuberg**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung wählt Frau Sieglinde Weber, Lindenstraße 6, 63543 Neuberg für eine Amtszeit von 5 Jahren zur stellvertretenden Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Neuberg. Die Amtszeit beginnt mit Bestätigung der Wahl und Vereidigung durch das Amtsgericht Hanau.

### **Begründung:**

Wie bereits bei der Wahl des Schiedsmannes Herbert Bassermann durch die Gemeindevertretung (Sitzung am 07.06.2006, TOP 11, Vorlagennummer 23/2006-2011) erläutert wurde, ist die Amtszeit der seitherigen Schiedsleute am 31.05.2006 abgelaufen. In Ermangelung einer geeigneten Bewerbung konnte bisher nur die Stelle des Schiedsmannes neu besetzt werden.

Mit Schreiben vom 15.11.2006 hat sich nun Frau Sieglinde Weber für das Amt der stellvertretenden Schiedsfrau beworben. Der Gemeindevorstand schlägt Frau Weber hiermit zur Wahl vor.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **VE-132/2006-2011**  
**4. Ergänzung**

		TOP-Nr.:	<b>7</b>
		Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>
Abteilung:	1.3, Kämmerei	Aktenzeichen:	901-10
Sachbearbeiter/in:	Tanja Höß	Erstellt am:	01.12.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	01.11.2006	Beraten unter TOP 8
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2006	Beraten unter TOP 4
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2006	Beraten unter TOP 1
Haupt- und Finanzausschuss	30.11.2006	Beschlossen unter TOP 1
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## **Beratung über den Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2006 - 2010 gemäß dem Entwurf zum Haushaltsplan 2007**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2006 bis 2010 gemäß dem Haushaltsplanentwurf 2007 unter Einbeziehung evtl. Veränderungen gemäß der Anlage 1 zu TOP 8 dieser Sitzung.

### **Begründung:**

Siehe Haushaltsplanentwurf 2007 sowie die dazu vorgelegten Änderungen und Ergänzungen der Verwaltung und der Anträge der Fraktionen. Die weitere Begründung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **VE-133/2006-2011**  
**4. Ergänzung**

		TOP-Nr.:	<b>8</b>
		Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>
Abteilung:	1.3, Kämmerei	Aktenzeichen:	901-10
Sachbearbeiter/in:	Tanja Höß	Erstellt am:	01.12.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	01.11.2006	Beraten unter TOP 9
Haupt- und Finanzausschuss	09.11.2006	Beraten unter TOP 5
Haupt- und Finanzausschuss	23.11.2006	Beraten unter TOP 2
Haupt- und Finanzausschuss	30.11.2006	Beschlossen unter TOP 2
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## **Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Rechnungsjahr 2007 sowie des Stellenplanes 2007**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie des Stellenplanes und allen sonstigen Anlagen für das Rechnungsjahr 2007 unter Einbeziehung der beschlossenen Veränderungen gemäß der Anlage 1.

Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 2007 schließt somit mit folgenden Summen ab:

Verwaltungshaushalt	Einnahmen:	€
	Ausgaben:	€
Vermögenshaushalt	Einnahmen:	€
	Ausgaben:	€

### **Begründung:**

Siehe Haushaltsplanentwurf 2007 sowie die dazu vorgelegten Änderungen und Ergänzungen der Verwaltung und der Anträge der Fraktionen. Die weitere Begründung erfolgt durch den Haupt- und Finanzausschuss.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **VE-155/2006-2011**

		TOP-Nr.:	<b>9</b>
		Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>
Abteilung:	1.1, Bauverwaltung	Aktenzeichen:	121-70
Sachbearbeiter/in:	Cornelia Gottlieb	Erstellt am:	24.11.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## **Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im UA 1200 - Umweltschutz**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 100 HGO folgende überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2006:

HhSt. 01.1200.655000	Umweltschutz	
	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	10,00 €

### **Begründung:**

Die Stadt Hanau hat die Vorausleistung für die Abwicklung der Gefahrgutkostenerstattung in Höhe von 1.359,00 € vorgelegt. Im Haushalt 2006 sind noch 1.352,97 € vorhanden, so dass ein Fehlbetrag von 6,03 € besteht.

# VORLAGE AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **VE-156/2006-2011**

		TOP-Nr.:	<b>10</b>
		Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>
Abteilung:	1.1, Bauverwaltung	Aktenzeichen:	910-10
Sachbearbeiter/in:	Jens-Michael Heck	Erstellt am:	30.11.2006

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## **Beratung über die Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im UA 9100 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 100 HGO folgende überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2006:

HhSt. 01.9100.8080 00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft Zinsausgaben Kreditmarkt	3.000,00 €
-----------------------	--	------------

### **Begründung:**

Aufgrund der schlechten Liquiditätslage sind neben den regelmäßigen Zinszahlungen für den kommunalen Kapitaldienst sind im Haushaltsjahr 2006 auch Überziehungszinsen für die Girokonten fällig geworden. Ferner mussten auch für das neu eingerichtete Baukonto „Kläranlagenanschluss Erlensee“ (Kassenkredit) Zinsen sowie Bereitstellungszinsen für das Landesförderdarlehen „Kanalsanierung Waldstraße“ gezahlt werden. Die Bereitstellungszinsen wurden berechnet, da bisher die Baumaßnahme noch nicht begonnen wurde und deshalb ein Mittelabruf noch nicht möglich war.

Die Mehrausgaben können durch geringere Ausgaben bei den Tilgungsleistungen gegenfinanziert werden.

# MITTEILUNGEN AN DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorlagennummer: **MI-17/2006**

	TOP-Nr.:	<b>11</b>
	Sitzung am:	<b>13.12.2006</b>

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	13.12.2006	

## Mitteilungen des Gemeindevorstands

### Die Bürgermeisterin machte folgende Mitteilungen:

Der Einladung ist das Schreiben der Kommunalaufsicht vom 15.11.2006 zur Beantwortung der Beschwerde der Fraktion der Neuberger Liste vom 08.10.2006 wegen der Behandlung von Anträgen und Anfragen der Fraktion der Neuberger Liste in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.09.2006 beigefügt.

Ferner liegt der Einladung ein Schreiben der Eheleute Karin und Andreas Pleß, An den Römertürmen 4, 63543 Neuberg zur Kenntnisnahme bei.